

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 11. Sitzung des Stadtrates (Haushalt) am Montag, den 06.12.2021 in der Stadthalle Deggendorf

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 18:03 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

bis 17:47 Uhr

Alfred Ortman

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Alois Schraufstetter ab 16:03 Uhr
Karl Heinz Stallinger
Karl Stern
Leopold Till
Ewald Tremel
Sophia Tröster
Margret Tuchen
Dr. med. Ute von Eichhorn
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck
Cornelia Wohlhüter bis 17:52 Uhr
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Anna-Lena Barduleck

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Johann Maier
Sandro Pfeiffer
Julia Reisinger
Florian Sterr
Christoph Strasser

- GÄSTE -

Stefan Gabriel Deggendorfer Zeitung
Oliver Hausladen Donau-Anzeiger

ABWESEND:

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 10. Sitzung des Stadtrates am 29.11.2021
3. Vorstellung des Haushalts mit anschließenden Haushaltsreden
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Elisabethenheim für 2022
5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Stadt Deggendorf für 2022
6. Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Deggendorf für die Jahre 2021 bis 2025 (Teil 1 und 2)
7. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stiftung zur Förderung Deggendorfer Kinder (ehem. Waisenhausstiftung) und der St. Katharinenspitalstiftung für 2022
8. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende informiert zu Beginn, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme) und dass die Medien Fotos machen werden. Die Verleihung Innovationsförderpreis am 08. Dezember 2021 findet nur im kleinen Rahmen statt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für jedes Stadtratsmitglied ein Schokonikolaus auf dem Platz steht und wünscht allen Anwesenden einen schönen Nikolaustag.

Aufgelegt sind die Tischvorlage zu den Haushaltsberatungen 2022 und der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 10. Sitzung des Stadtrates
 am 29.11.2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Vorsitzende äußert, dass zur Niederschrift ein Änderungsantrag von Prof. Dr. Grabmeier vorliegt und fragt diesen, ob er dazu etwas sagen möchte.

Auf Nachfrage von Herr Prof. Dr. Grabmeier wie mit dem Antrag verfahren wird, erwidert der Vorsitzende, dass er darüber abstimmen lässt.

Herr Prof. Grabmeier erläutert, dass selten kleine Änderungen am Protokoll notwendig sind und dies zuletzt im Juli der Fall war. Anschließend werden die konkreten Änderungsvorschläge erläutert:

Beim Einzelhandelskonzept ist im Entwurf eine Stelle nicht zutreffend, nämlich folgende Formulierung:

„erfreulich, dass an ÖPNV-Anbindung weiter gearbeitet wird. Herr Prof. Dr. Grabmeier äußert sich anschließend zu den einzelnen Folien von Herrn Dr. Meier der GMA und bittet um Korrektur einzelner Sätze, Veranschaulichungen und Wortwahlen.“

Hier schlägt Herr Prof. Dr. Grabmeier folgende korrigierende Formulierung vor:

„erfreulich, dass aus der Studie klar wird, dass an weiteren Verbesserungen der ÖPNV-Verbindungen zu arbeiten ist. Herr Prof. Dr. Grabmeier äußert sich dann mit Begründungen („so habe ich das mit Herrn Weeber vorhin besprochen“) zu dem zu beschließenden Einzelhandels- und Zentrenkonzept, das mit dieser Überschrift Abschnitt VI in der Projektstudie formuliert ist / dortige Formulierung aber nicht für den Text eines Konzeptbeschlusses passend, da nachwievor dort nur Empfehlungen ausgesprochen werden / Vorschlag daher: Ausführungen zur Kenntnis nehmen und den Abschnitt VI zu einem Konzeptpapier weiterzuentwickeln.“

Dies würde seine Ausführungen genau widerspiegeln, während die Ausführungen im Protokoll überhaupt nicht korrekt wären und auch nicht von Folien gesprochen wurde.

Weiterhin sollen Ausführungen von Herrn Dr. Moser ergänzt werden. Im Protokoll steht

„Herr Moser sagt, die Ausschüsse haben das Konzept vorberaten und einstimmig entschieden, dass der Beschlussvorschlag im Stadtrat endgültig beschlossen wird / es wird an der Beschlussfassung festgehalten und nichts geändert.“

Hier würde Herr Prof. Dr. Grabmeier einen Satz ergänzen, der gefallen ist und aus seiner Sicht ganz wesentlich war:

„Herr Moser: die Ausschüsse haben das Konzept vorberaten und einstimmig entschieden, dass der Beschlussvorschlag im Stadtrat endgültig beschlossen wird / Ausführungen würden bedeuten, dass 2/3 der Stadtratsmitglieder ihren Aufgaben nicht gerecht werden / es wird an der Beschlussfassung festgehalten und nichts geändert.“

Beim dritten Punkt geht es um das Thema „Großwalding III“ wo es im Entwurf teilweise unzutreffend und missverständlich hieß:

„wertet die Stadt deutlich auf / eine Überlegung wert Höhengvorgabe der Firma Erl zu übernehmen, evtl. etwas geringer / soll von Hr. Strasser geprüft werden.“

Vorgeschlagen wird hier folgende Formulierung, die laut Herrn Prof. Dr. Grabmeier so auch gefallen ist:

„wertet die Stadt deutlich auf, zerstört auch nicht die historische Stadtsilhouette wie ein anderes Turmobjekt / eine Überlegung wert, die Höhengvorgabe der Firma Erl nicht zu übernehmen („das steht ja ganz anders im Entwurf“), eventuell an die 36 Meter des anderen Projektes orientieren.“

Herr Dr. Moser verweist darauf, dass kein Wortprotokoll geführt wird und lässt über den Änderungsantrag insgesamt abstimmen

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 29
Pers. beteiligt: 0
Gesamt: 41

Der Vorsitzende informiert, dass die Änderungen abgelehnt werden.

Herr Prof. Dr. Grabmeier stellt fest, dass unzutreffende Aussagen jetzt von der Mehrheit festgehalten worden sind und findet dies erbärmlich.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen.

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 11
Pers. beteiligt: 0
Gesamt: 41

TOP 3 Gegenstand:
Vorstellung des Haushalts mit anschließenden Haushaltsreden

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Dr. Moser, spricht zum Haushalt 2022 (siehe Anlage).

Herr Sterr und Frau Reisinger stellen ausführlich den Haushalt 2022 vor.

Der Vorsitzende bittet nun die Sprecher der Fraktionen um ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2022.

Herr Stadtrat Linsmaier spricht für die CSU-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2022 (siehe Anlage). Die CSU-Stadtratsfraktion stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster spricht für Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2022 (siehe Anlage). Die Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Herr Prof. Dr. Grabmeier äußert sich nochmals kritisch zu den Geschehnissen aus TOP 2 und kündigt an, dass dieser Vorgang noch nicht abgeschlossen ist.
Anschließend spricht Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier für die Freien-Wähler-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2022 (siehe Anlage). Die Freien-Wähler-Stadtratsfraktion stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Herr Stadtrat Stallinger spricht für die SPD-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2022 (siehe Anlage). Die SPD-Stadtratsfraktion stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Herr Stadtrat Kandler spricht für die Ausschussgemeinschaft JL/FDP zum Haushalt 2022 (siehe Anlage). Die Ausschussgemeinschaft JL/FDP stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Herr Stadtrat Till verweist auf die digitale Haushaltsrede der AfD-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2022 (siehe Anlage). Die AfD-Stadtratsfraktion stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Herr Stadtrat Treml stellt keine Rede im Namen der WAN zum Haushalt 2022 vor. Die Mitglieder der WAN stimmen dem Haushalt 2022 zu.

TOP 4 Gegenstand:
 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Elisabethenheim für 2022

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 08.11.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 38

Der Wirtschaftsplan für das Elisabethenheim für 2022 wird in der beiliegenden Fassung genehmigt.

TOP 5 Gegenstand:
 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan
 der Stadt Deggendorf für 2022

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 08.11.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 38

Die

Haushaltssatzung
der Großen Kreisstadt Deggendorf
(Landkreis Deggendorf)
für das Haushaltsjahr 2 0 2 2 gemäß Anlage

wird beschlossen.

TOP 6 Gegenstand:
 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt
 Deggendorf für die Jahre 2021 bis 2025 (Teil 1 und 2)

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 08.11.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 38

Der Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Deggendorf für die Jahre 2021 – 2025
(Teil 1 und 2) in der beiliegenden Fassung wird genehmigt.

TOP 7 Gegenstand:
 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stiftung zur
 Förderung Deggendorfer Kinder (ehem. Waisenhausstiftung) und der St.
 Katharinenspitalstiftung für 2022

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 08.11.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 38

Die

Haushaltssatzung
für die von der Stadt Deggendorf
verwalteten Stiftungen
für das Haushaltsjahr 2 0 2 2 gemäß Anlage

wird beschlossen.

TOP 8 Gegenstand:
 Anfragen

keine

Deggendorf, 08.12.2021

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Anna-Lena Barduleck
Schriftführer/-in